Der Dorftrommler



Aktuelles aus der Großgemeinde Wullersdorf

Ausgabe 3/2026



Sehr geehrte Damen und Herren!
Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Glasfaserausbau wird fortgesetzt

Das Thema „Glasfaserausbau“ in der Marktgemeinde Wullersdorf ist ein sehr Wichtiges, da dies die Grundlage für eine sinnvolle Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Homeoffice, Homeschooling) darstellt. Obwohl wir seit langer Zeit an diesem Thema interessiert sind, gab es aufgrund der labilen Firmenentwicklung des ehemaligen Anbieters in diesem Anliegen einen Rückschlag.

Wir sind dabei mit der Nachfolgefirma dieses Anbieters, der Firma „fiberplus“ eine vernünftige Ausbauperspektive in der Gemeinde zu etablieren, wobei mir die Geschäftsführung beim Termin am 16. September 2026 zugesichert hat, dass die vorbereiteten Anschlüsse in der Katastralgemeinde Wullersdorf Ende des Jahres 2026 zur Inbetriebnahme fertiggestellt sind.

Die weiteren Planungen werden im Spätherbst 2026 fortgesetzt und mit einer Informationsoffensive 2027 den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern vorgestellt.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst 2026, viel Erfolg in der Schule und im Beruf!



Ihr LAbg. ÖkR Richard HOGL e.h.
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE

SANITÄTSSPRENGEL WULLERSDORF
JEWEILS VON 08:00 - 14:00 Uhr

Oktober		November		Dezember	
03./04.	Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner	**01.**	Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner	**05./06.**	Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner
10./11.	Gruppenpraxis Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert	**07./08.**	Dr. Edith Lackner	**08.**	Dr. Edith Lackner
17./18.	Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck	**14.**	Mag.phil. Dr. Gudrun Leeb	**12.**	Mag.phil. Dr. Gudrun Leeb
24.-26.	Gruppenpraxis Dr. J. & M. Fehrmann	**15.**	Dr. Erik Höller	**13.**	Dr. Erik Höller
31.	Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner	**21./22.**	Gruppenpraxis Dr. J. & M. Fehrmann	**19./20.**	Gruppenpraxis Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert
		28./29.	Dr. Norbert Horak	**24./25.**	Gruppenpraxis Dr. J. & M. Fehrmann
				26/27.	Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
				31.	Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner

DR. NORBERT HORAK, SPARKASSEGASSE 36, 2020 HOLLABRUNN	**TEL. 02262/64247**
DR. EDITH LACKNER, 2041 WULLERSDORF, HAUPTPLATZ 28	**TEL. 02951/85460**
MAG.PHIL. DR. GUDRUN LEEB, 2020 MITTERGRABERN 124	**TEL. 02951/2580**
GRUPPENPRAXIS DR. WIDL & DR. MÜLLNER OG, 2042 GUNTERSDORF 115	**TEL. 02951/2991**
DR. ERIK HÖLLER, 3714 SITZENDORF, SPORTPLATZSIEDLUNG 3	**TEL. 02959/2350**
GRUPPENPRAXIS DR. WEBER & DR. WEISS-BURKERT, 2020 HOLLABRUNN, BADHAUSGASSE 1	**TEL. 02952/3293**
GRUPPENPRAXIS DR. J. & DR. M. FEHRMANN, 2013 GÖLLERSDORF, BACHGASSE 1	**TEL. 02954/2223**
DR. KINGA HALMAGYI-STEINBÖCK, 2020 HOLLABRUNN, SPARKASSEGASSE 36/5	**TEL. 02952/30280**

IN DRINGENDEN FÄLLEN WENDEN SIE SICH BITTE AUCH AN DAS NOTRUF-TELEFON DES ROTEN KREUZES: **144.**
WÄHREND DER NACHTSTUNDEN VON 19:00 UHR BIS 07:00 UHR ERHALTEN SIE UNTER TEL. **141** ÄRZTLICHE HILFE
GESUNDHEITSBERATUNG UNTER 1450

Aufruf zur achtsamen Nutzung von Feldwegen



Alle Benützerinnen und Benützer unserer Feldwege, insbesondere bei der Befahrung mit schweren Fahrzeugen und Maschinen, werden dringend darum gebeten, auf sorgsame Nutzung und Schonung unserer Feldwege zu achten. Bei schlechter Witterung bitte nach Möglichkeit auf die Befahrung zu verzichten.

Bei gemeinsamer Anstrengung aller Bürgerinnen und Bürger schaffen wir es unsere Wege und Infrastruktur auch für zukünftige Generationen in gutem Zustand zu erhalten.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Druck: Folienbeklebung & Werbetechnik Ing. Markus Zahlbrecht, Am Damm 335, 2041 Wullersdorf
Satz und Gestaltung: Folienbeklebung & Werbetechnik Ing. Markus Zahlbrecht, Am Damm 335, 2041 Wullersdorf
Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommlers ist die Marktgemeinde Wullersdorf.
Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.
Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Kurt Ernst, Karl Schauer, Stefan Vietze, Adolf Zahlbrecht.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2026

Grundstücksangelegenheiten

Verpachtung einer Teilfläche der Parz. 954 KG Kalladorf von ca. 500m² an Daniel Thürr und Bianca Hengl zum landwirtschaftlichen Pachtzins

Pacht der Parzellen 120/1 (46m²), 120/2 (346m²) und 120/3 (58m²) KG Schalladorf von Johann und Silvia Zöch

Pacht der Bodenschutzparzellen Parz. 1166 (0,1287 ha) und Parz. 1167 (0,1035ha) KG Kalladorf von Gerhard Kipper

Pacht der Parzelle 1168 (1,1005ha) KG Kalladorf von Gerhard Kipper.

Pacht der Parzellen 635 (0,4052ha) und 1187 (0,0938ha) KG Kalladorf per 01.10.2026 von Gerald Pimberger

Pacht der Parzellen 663 (0,3701ha), 1164 (0,7911ha) und einer Teilfläche der Parz. 1095 (ca. 450m²) KG Kalladorf von Gerhard und Gerda Hisch

Ankauf der Parz. 555/1 (1.302m²), 555/2 (241m²), 552/1 (380m²) und 552/2 (30m²) KG Wullersdorf um € 156.240,00 von Christian Tauschitz

Ankauf der Parz. 103/1 (44m²) und einer Teilfläche der Parz. 101 (ca. 500m²) KG Maria Roggendorf um € 40.000,00 von Hannes Beer

Kündigung einer Teilfläche der Parzelle 1187/1 (ca. 50m²) KG Wullersdorf von Gerhard Schwarz

Kündigung der Parzellen 120/1 (46m²), 120/2 (346m²) und 120/3 (58m²) KG Schalladorf von Maria Weigl

Kündigung der Parzellen 1164 (0,7911 ha) und 663 (0,3701ha) KG Kalladorf von Herrn Johann Schmit

Grundsatzbeschlüsse zum Verkauf von Grundstücken und Teilparzellen in den Kellergassen der Marktgemeinde Wullersdorf

Straßenbau

Vergabe der Sanierungen an der Brücke Immendorf zwischen den Parzellen 2092 und 2093 KG Immendorf in der Höhe von € 16.135,20 inkl. 20% Ust. an die Fa. Brabenetz GmbH

Vergabe der Sanierungen an der Brücke und der Gehwegschäden in der KG Hetzmannsdorf an die Fa. Held & Francke GmbH in der Höhe von € 5.844,35 exkl. 20% Ust.

Asphaltierungsarbeiten im Areal der TBE Wullersdorf von der Fa. Held & Francke in der Höhe von € 6.894,54 inkl. 20% Ust.

Asphaltierungsarbeiten einer Künette am Ortsende der KG Hart auf Preisbasis des Rahmenvertrages 2024-2026 in der Höhe von € 3.920,75 inkl. 20% MwSt.

Mehrkosten zur Herstellung und Errichtung eines Grabens auf den Grundstücken 59 und 102/7 KG Hart durch die Firma Brabenetz Bau GmbH in der Höhe von € 8.529,76 inkl. 20% Ust.

Neuerrichtung des Lichtpunktes LP0942 KG Wullersdorf Gmoosbachsiedlung in der Höhe von € 2.132,64 inkl. Ust

Sonstiges

Errichtung einer Strom-Verteilersäule auf der Parzelle 2085/1, KG Immendorf, an der Rückseite des Pfarrheimes durch den DEV Immendorf

Auszahlung der Abbruchprämie in der Höhe von je € 5.000,00 an Lukas Schadenhofer und an Johannes Burger

Inserattarife für den Dorftrommler ab 01.01.2027

¼ Seite: € 50,00
½ Seite: € 100,00
1 A4-Seite: € 200,00

Werden auch Sie im Dorftrommler sichtbar!

Möchten Sie Ihre Werbung in unserer Gemeindezeitung präsentieren?

Dann senden Sie Ihre Werbeanzeige einfach an gemeinde@wullersdorf.gv.at.

Finanzielle Unterstützung

• **Bundesministerium für Finanzen** – Zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 25. Juni 2026 aus den Mitteln des Strukturfonds zusätzlich ***€ 21.937,--*** zur Verfügung gestellt.

• **BEDARFSZUWEISUNGEN** – Ebenfalls mit Schreiben vom 25. Juni 2026 wurde uns seitens der Niederösterreichischen Landesregierung für die Güterwegeerhaltung eine Bedarfszuweisung von ***€ 5.000,--,*** für die Sanierung von Gemeindegebäuden ***€ 30.000,--***, für die Freiwilligen Feuerwehren ***€ 50.000,--*** und für den Straßen- und Brückenbau ***€ 100.000,--*** gewährt.

• **Straßenbau in Kalladorf** – Mit Schreiben vom 08. Juli 2026 wurde uns seitens des Bundeslandes Niederösterreich für die Sanierung der Landesstraße am Ortseingang in Kalladorf ein Landesbeitrag in der Höhe von ***€ 12.182,07*** zuerkannt.

• **Tagesbetreuung „Bienchennest“ / Förderung Landesregierung** – Für das beitragsfreie Vormittagsbetreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren erhielt die Marktgemeinde Wullersdorf für die Monate Juni, Juli, August und September 2026 jeweils € 6.216,90, also insgesamt ***€ 24.867,60***.

• **Zukunftsfonds Kinderbetreuung** – Mit Schreiben der Niederösterreichischen Landesregierung erhielten wir für die Kinderbetreuung in der Großgemeinde (Teil 1) den Betrag von ***€ 68.231,--*** zur Verfügung gestellt.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im dritten Quartal 2026 Förderungen / Förderzusagen in der Höhe von ***€ 312.217,67*** wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Fahrradstraße – Grund – Bahnhof Hetzmannsdorf-Wullersdorf – „REMISE“

In letzter Zeit hat sich wiederum Kritik laut gemacht, dass auf der Fahrradstraße zwischen Grund und Bahnhof Hetzmannsdorf-Wullersdorf Fahrzeuge unterwegs sind, denen die Benützung nicht erlaubt ist, bzw. zu schnell gefahren wird. Dem Ansinnen, dort weitere verkehrsbeschränkende bzw. -beruhigende Maßnahmen zu setzen, konnte vom Verkehrstechniker des Bundeslandes Niederösterreich nicht gefolgt werden, sondern die Gemeinde wurde gebeten, im Dorftrommler die Bedeutung des bestehenden Verkehrsschildes und der damit verbundenen Verordnung zu erklären:



Wichtigste Verkehrsregeln in einer Fahrradstraße

- **Vorrang für Radfahrende:** Fahrräder und Elektrokleinstfahrzeuge (wie E-Scooter) haben Vorrang. Sie dürfen auch nebeneinander fahren.
- **Geschwindigkeit:** Für alle Fahrzeuge (inklusive Autos) gilt eine Höchstgeschwindigkeit von **30 km/h**. Radfahrende dürfen andere jedoch weder gefährden noch behindern, müssen sich aber nicht von Autos drängen lassen.
- **Autofahren & Zusatzschilder:** Grundsätzlich ist die Straße oft nur für den Radverkehr bestimmt. Erlauben Zusatztafeln (z. B. „Anlieger frei“ oder Kfz-Verkehr) das Befahren für Autos, dürfen diese die Radfahrenden weder behindern noch gefährden.
- **Ende der Straße:** Das Ende wird durch dasselbe Schild – jedoch mit einem diagonalen roten beziehungsweise grauen Balken (durchgestrichen) – angezeigt

Wir bitten um Kenntnisnahme der Verkehrsregeln und um ordnungsgemäße Benützung der angesprochenen Fahrradstraße.

Wullersdorf beim Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung

Miteinander reden. Herausforderungen ansprechen. Lösungen für unsere Gemeinde finden.

Auch Vertreterinnen und Vertreter aus **Wullersdorf** nahmen am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung in **Hollabrunn** teil.

Gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden wurde über aktuelle Herausforderungen und Chancen gesprochen.



Denn viele Gemeinden stehen derzeit vor großen Aufgaben. Umso wichtiger ist es, Erfahrungen auszutauschen, Anliegen offen anzusprechen und gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen.

Beim Stammtisch stellte die Dorf- & Stadterneuerung auch aktuelle Angebote und Unterstützungen für Gemeinden und Vereine vor. Ziel ist es, Gemeinden bei ihrer Arbeit zu entlasten und Projekte zu unterstützen, die das Leben vor Ort verbessern.

Obfrau Veronika Rohringer aus Wullersdorf betont: „Der persönliche Austausch ist besonders wertvoll. Wir können unsere Erfahrungen einbringen, von anderen Gemeinden lernen und Ideen mitnehmen, die auch für unsere Gemeinde interessant sein können."

Denn am Ende geht es um ein gemeinsames Ziel: **unsere Gemeinde lebenswert weiterzuentwickeln – für die Menschen, die hier leben.**

DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR



E-Formulare auf der Homepage

Um Amtswege zu erleichtern stellen wir unsere Formulare nach und nach auf E-Formulare um. Die ersten Formulare finden Sie bereits unter www.wullersdorf.gv.at im Menüpunkt Bürgerservice.

Natürlich können alle Formulare nach wie vor auch in Papierform am Gemeindeamt direkt abgeholt werden bzw. stehen diese auch wie gewohnt zum Download bereit.

Ihnen fehlt noch ein Formular? Bitte geben Sie uns unter gemeinde@wullersdorf.gv.at bzw. dem Formular "Allgemeines Anbringen" Bescheid - nur mit Ihrer Mithilfe können wir unser Bürgerservice optimal anpassen!

Bitte beachten:

Um die Rechtswirksamkeit Ihrer Eingaben zu bestätigen ist eine Signatur unbedingt notwendig! Formulare ohne Unterschrift können nicht bearbeitet werden!

Stolz auf unser Dorf

Das Land Niederösterreich investiert in unsere Gemeinde.

Unser Dorf lebt von Menschen, die sich mit Herz, Ideen und Freude für die Gemeinschaft einsetzen. Die Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der Dorf- & Stadterneuerung unterstützt kleine Projekte, die vor Ort Großes bewirken, mit max. 2.500 Euro.

Gefördert werden Projekte von Dorferneuerungsvereinen, die ehrenamtliches Engagement stärken, das Miteinander fördern und unsere Gemeinden noch lebenswerter machen. So werden die Dörfer und Städte in Niederösterreich erneuert und zu einem noch lebenswerteren Zuhause für alle.

”Das Land Niederösterreich ist ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde und unterstützt unseren Dorferneuerungsverein dabei, wichtige Projekte vor Ort umzusetzen.”



DORFERNEUERUNGSVEREIN IMMENDORF - Errichtung einer Starkstrom-Verteilersäule



ALTE SCHULE GRUND - VEREIN FÜR DORFERNEUERUNG - Sanierung Heizung Dorfhaus



VEREIN FÜR DORFERNEUERUNG MARIA ROGGENDORF - Dorfhaus Schalldämmung

Waldfonds M6 - Strategische und operative Einsatzplanung zur Brandbekämpfung in Waldbrand-Risikogebieten im Bezirk Hollabrunn

Durch den Klimawandel sind auch im Bezirk Hollabrunn ein früherer Vegetationsbeginn und längere Trockenperioden mit höheren Temperaturen feststellbar. Gemeinsam mit der Veränderung des Waldbildes nach der Borkenkäferkalamität ist mit einem erhöhten Waldbrandrisiko zu rechnen.

Waldbrände haben abgesehen vom ökologischen und wirtschaftlichen Schaden auch eine große Auswirkung auf die angrenzende Infrastruktur.

Um den Blaulichtorganisationen ein taugliches Hilfsmittel zur Waldbrandbekämpfung in die Hand zu geben, wurde durch die Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn der Waldfachplan „Strategische und operative Einsatzplanung zur Brandbekämpfung im Bezirk Hollabrunn“ initiiert.

Die Projektkosten werden nach Vorleistung zu 100 % gefördert. Die Förderungsabwicklung erfolgt über die Förderschiene „Waldfonds“ des Landes NÖ.

Einen wichtigen Bestandteil bildet dabei die Mitarbeit der Feuerwehrwehren des Bezirkes. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren werden seitens der Bezirkshauptmannschaft gebeten, die Durchführung von Erhebungen für die Erstellung eines Waldfachplanes für die Einsatzplanung zur Waldbrandbekämpfung zu übernehmen. Diese Erhebungen haben nach einer Schulung durch den bestbietenden Ziviltechniker bei Tageslicht, mit Feuerwehrfahrzeugen und in Uniform zu erfolgen.

Die Karten werden sowohl auf Papier als auch digital erstellt und sind deshalb sowohl für die Einsatzleitung vor Ort als auch für übergeordnete Stäbe gut nutzbar. Die Karten können auch bei anderen Einsätzen (bspw. Personensuche) genutzt werden. Sie werden allen Blaulichtorganisationen im Bezirk für den internen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

„Ziel dieser Waldfachpläne ist es, dass bei Waldbränden sofort klar ist, wo und mit welchen Fahrzeugen zu Brandherden vorgerückt werden kann“, erläutert Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Alois Zaussinger.

„Einsatzszenarien machen nicht an Gemeindegrenzen halt. Deshalb ist es wichtig, dass diese Pläne alle Gemeinden des Bezirkes einbinden“, bedankt sich der Bezirkshauptmann von Hollabrunn, Mag. Karl-Josef Weiss, bei den Feuerwehren und Gemeinden des Bezirkes.

Er betont weiters, dass die Bezirkshauptmannschaft in einem Katastrophenfall alle eingesetzten Einsatzkräfte koordiniert. Aktuelle und detaillierte Einsatzpläne sind dabei für eine professionelle Stabsarbeit unerlässlich.

Einige Eckpunkte des beeindruckenden Projektes:

Das Projektgebiet umfasst den Bezirk Hollabrunn mit 24 Gemeinden und einer Gesamtfläche von 101.107 Hektar, davon stellen 21.629 Hektar Waldflächen dar.

110 Feuerwehren werden die Vor-Ort Erhebungen durchführen.

Im Zuge des Projektes werden Wege, Umkehrplätze und Fahrhindernisse aufgenommen, sowie Hubschrauberlandeplätze, Wasseraufnahmestellen, Lotsen- und Bereitstellungspunkte definiert.

TBE Bienchennest - Behördenlob

Am 16. Juli 2026 fand gemäß § 5 NÖ. Kinderbetreuungsgesetz 1996 eine behördliche Bereisung der Tagebsbetreuungseinrichtung Bienchennest durch die BH Hollabrunn statt. Im nachfolgenden Schreiben wurde folgendes angemerkt: *„Im Zuge der Fachaufsicht konnte ein **sehr guter Eindruck** hinsichtlich der pädagogischen und organisatorischen Arbeit sowie den Rahmenbedingungen gewonnen werden!“* **DANKE an alle Pädagoginnen und Betreuerinnen, die diesen sehr guten Eindruck für die Behörde durch ihren Einsatz ermöglichen!**

Marktgemeinde Wullersdorf
Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8433-40
eMail gemeinde@wullersdorf.gv.at
Web http://www.wullersdorf.gv.at

Weinviertel

Wullersdorf, 4. September 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Marktgemeinde Wullersdorf bietet heuer wieder die Möglichkeit zur kostenlosen

Übernahme von Laub (in Kleinmengen)

Die Übernahme erfolgt an folgenden Tagen ab ca. 8:00 Uhr:

Maria Roggendorf	Donnerstag, 12.11.2026	am Parkplatz
Oberstinkenbrunn	Freitag, 13.11.2026	vor dem Dorfhaus / FF Haus
Wullersdorf	Samstag, 14.11.2026	Bauhof (ehem. Brabenetz Betonplatz)
Grund	Montag, 16.11.2026	Ortsteich Richtung Kellergasse
Kalladorf	Dienstag, 17.11.2026	Sportplatz Kalladorf
Schalladorf	Mittwoch, 18.11.2026	beim Gemeindebrunnen
Hart-Aschendorf	Donnerstag, 19.11.2026	bei der Kirche
Hetzmannsdorf	Freitag, 20.11.2026	bei der Kirche
Immendorf	Samstag, 21.11.2026	hinter der Aufbahrungshalle

Baum- und Strauchschnitt wird im Wertstoffsammelzentrum Wullersdorf zu den wöchentlichen Öffnungszeiten am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr übernommen!

Mit freundlichen Grüßen!

Bürgermeister
Richard Hogl

Kellergassen schützen – Kulturerbe für kommende Generationen erhalten

Die Kellergassen sind ein unverwechselbarer Teil unserer Gemeinde und unserer gesamten Region. Sie prägen seit Generationen das Landschaftsbild, erzählen von unserer Weinbaugeschichte und sind ein bedeutendes Kulturgut, das es zu bewahren gilt.

Die Marktgemeinde Wullersdorf hat daher im vergangenen Jahr wichtige Schritte gesetzt, um dieses wertvolle baukulturelle Erbe langfristig zu sichern. Mit der Erarbeitung einer Kellergassen-Schutzzone sowie entsprechender Bebauungsbestimmungen wurde die Grundlage geschaffen, den typischen Charakter unserer Kellergassen zu erhalten und gleichzeitig fachgerechte Sanierungen und eine behutsame Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Dabei geht es nicht darum, Veränderungen zu verhindern, sondern darum, das charakteristische Gesamtbild der Kellergassen mit ihren Presshäusern, traditionellen Bauformen und historischen Details auch für kommende Generationen zu bewahren. Gerade das Zusammenspiel vieler einzelner Presshäuser macht den besonderen Charakter einer Kellergasse aus.

Die nun geltenden Bebauungs- und Schutzzonenbestimmungen werden zur Information für alle Presshaus- und Kellerbesitzer veröffentlicht. Sie sollen bei geplanten Sanierungen und baulichen Maßnahmen Orientierung geben und dazu beitragen, dass der typische Charakter unserer Kellergassen erhalten bleibt.

Mit der Einrichtung der Schutzzone wurde gleichzeitig eine wichtige Voraussetzung für die Förderung „Erhaltung Baukulturerbe Kellergasse“ des Landes Niederösterreich geschaffen. Wullersdorf zählt damit zu jenen Gemeinden in Niederösterreich, in denen Eigentümer förderfähiger Kellerobjekte um Unterstützung für eine fachgerechte Sanierung ansuchen können.

Bereits 13 Förderanträge aus der Gemeinde Wullersdorf

Dass dieses Angebot von den Eigentümern angenommen wird, zeigt eine besonders erfreuliche Zwischenbilanz: **Bis dato wurden in der Gemeinde Wullersdorf bereits 13 Förderanträge mit einem Fördervolumen von insgesamt 37.092 Euro eingebracht.**



Damit kommen erhebliche Fördermittel des Landes Niederösterreich unmittelbar der Sanierung und Erhaltung unserer Presshäuser zugute. Gleichzeitig investieren auch die Eigentümer selbst in ihre Gebäude und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt unserer Kellergassen.

Die Marktgemeinde Wullersdorf bedankt sich bei allen Presshaus- und Kellerbesitzern, die ihre Gebäude mit viel Engagement und unter Rücksichtnahme auf die traditionelle Baukultur erhalten und sanieren.

Denn jede fachgerechte Sanierung eines Presshauses trägt dazu bei, dass unsere Kellergassen auch in Zukunft das bleiben, was sie heute sind: ein unverwechselbares Stück Heimat und ein wertvolles Kulturerbe unserer Region.

Redaktionsschluss Dorftrommler



Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Donnerstag, 26. November 2026.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.gv.at

Fett-BehÖLter

Fett BehÖLter – unkompliziert und nachhaltig: Neues Sammelsystem für Altspeiseöl im Bezirk Hollabrunn

Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Hollabrunn eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, gebrauchtes Speiseöl und Speisefett umweltgerecht zu entsorgen. Die neuen Fett BehÖLter ergänzen die bestehende NÖLI Sammlung in den Wertstoffzentren und leisten einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zum Umweltschutz.

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Abfallwirtschaft des Verwaltungsbezirks Hollabrunn erweitert damit sein Angebot zur getrennten Sammlung von Wertstoffen. Haushalte können gebrauchtes Speiseöl und Speisefett nun auch über die neuen Fett BehÖLter entsorgen. Diese stehen an frei zugänglichen Standorten in den Gemeinden des Bezirks und können rund um die Uhr genutzt werden.

Die Anwendung ist einfach: Abgekühltes Speiseöl oder Speisefett wird in einer gut verschlossenen Kunststoffflasche gesammelt und anschließend in den Fett BehÖLter eingeworfen. Die Sammelbehälter sind wetterfest, auslaufgesichert und deutlich gekennzeichnet. Die gesammelten Öle und Fette werden von der Münzer Bioindustrie GmbH übernommen und zu hochwertigem Biodiesel verarbeitet.

Noch immer wird Altspeiseöl über Ausguss oder Toilette entsorgt. Dies kann zu Ablagerungen und Verstopfungen in Kanälen und Abwasseranlagen führen und verursacht hohe Wartungs- und Reinigungskosten. Mit den neuen Fett BehÖLtern wird die richtige Entsorgung wesentlich erleichtert.



Jeder Liter Altspeiseöl, der getrennt gesammelt wird, schont wertvolle Ressourcen und trägt zum Klimaschutz bei. Gleichzeitig werden Schäden an der Kanalisation vermieden und Kosten für Gemeinden, Abwasserverbände und Bevölkerung reduziert. Das neue Sammelsystem verbindet damit praktischen Nutzen mit einem wichtigen Beitrag für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Kontakt für Rückfragen und weiterführende Informationen
Abfallverband Hollabrunn
Tel.: 02952 / 5373
E-Mail: abfallberatung@gvhollabrunn.at

Standort Wullersdorf Bauhof hinten neben Grasschnittbehälter



44. Feuerwehrheuriger in Grund

Die Freiwillige Feuerwehr Grund veranstaltete von 3. bis 5. Juli 2026 unter Kommandant Stefan Hahn bereits ihren 44. Feuerwehrheurigen. Zum Auftakt fand am Freitag ein Seilzieh-Turnier statt, das die heimische Gruppe aus Grund für sich entscheiden konnte.



Bürgermeister Richard Hogl gratulierte der Siegermannschaft und spendete den Siegerpokal. Anschließend sorgte „UFO“ mit Austropop für Stimmung. Am Samstag spielte der „Melodien Express“, ehe der Feuerwehrheurige am Sonntag mit einem Frühschoppen, Mittagstisch und musikalischer Umrahmung durch den Jugendmusikverein Wullersdorf seinen Abschluss fand.

Feuerwehrfest in Oberstinkenbrunn



Am 18. und 19. Juli 2026 fand das traditionelle Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberstinkenbrunn statt. Höhepunkt am Samstag war das beliebte Spanferkelgrillen, begleitet von Livemusik der Gruppe „Echt stark“.

Am Sonntag folgte ein Frühschoppen mit dem Jugendmusikverein Wullersdorf. Beim Mittagstisch wurden als besondere Spezialität Steckerlfische angeboten. Ein Kinderprogramm und eine Tombola rundeten das Fest ab. Kommandant Andreas Kerschl und sein Stellvertreter Raphael Wickenhauser konnten zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und weitere Gemeindevertreter, begrüßen.

Sommerfest in Grund

Am 26. Juli 2026 lud der Dorferneuerungsverein Grund unter Obfrau Veronika Rohringer zum Sommerfest in den Garten der „Alten Schule“. Besonders für die Kinder wurde mit Spielebus und Hüpfburg ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für alle Gäste standen Mittagstisch und Getränke bereit.



Mit der Veranstaltung soll die Dorfgemeinschaft weiter gestärkt werden. Obfrau Rohringer dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Richard Hogl, Ortsvorsteherin Heike Bauer und Gemeinderat Johannes Rohringer besuchten das Fest und dankten den Organisatorinnen für ihr Engagement.

Ablesung Wasserzählerstand NEU!

Die Wasserzählerstände sind in der Zeit von
15. November bis 31. Dezember 2026
abzulesen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

Möglichkeit 1 - Ablesung mittels Ablesekarte

Zählerdaten in die Ablesekarte eintragen und diese im Gemeindepostkasten einwerfen bzw. zu den Öffnungszeiten direkt am Gemeindeamt abgeben.





Möglichkeit 2 - Ablesung mittels www.zaehlerdaten.at

QR Code auf der Ablesekarte einscannen bzw.
Einstieg über den Link auf der Gemeindehomepage www.wullersdorf.gv.at

Hinweis: Der Dienst über Waterloo wurde eingestellt!

Frittum
BESTATTUNG
Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN"

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna
Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Wettpflügen in Kalladorf



Am 8. August 2026 fand in Kalladorf zugunsten des Bauernmuseums ein besonderes Wettpflügen mit Oldtimer-Traktoren statt. Sieben Teilnehmer stellten mit Zwei- oder Dreischarpflügen ihr Können unter Beweis.

Den Sieg sicherte sich Initiator Franz Kipper vor Günther Sauberer und Leopold Kirner. Als besonderer Gast war der niederösterreichische Pflüger-Landesmeister 2025, Gerald Kraft, dabei. Der Bauernmuseumsverein sorgte für die Verpflegung. Bürgermeister Richard Hogl besuchte die Veranstaltung, überbrachte die Grüße der Marktgemeinde Wullersdorf und dankte den Verantwortlichen für ihre Initiative und die vorbildliche Organisation.

100 Jahre Österreichischer Kameradschaftsbund Immendorf



Der ÖKB-Ortsverband Immendorf feierte am 15. August 2026 sein 100-jähriges Bestehen. 1926 als Heimkehrerverband gegründet, stehen seither Gedenken, Kameradschaftspflege, soziale Unterstützung und Kriegsgräberfürsorge im Mittelpunkt.

Nach der Festmesse mit P. Michael Fritz OSB und dem Totengedenken begrüßte Obmann Andreas Kopp zahlreiche Gäste. Josef Thürr und Franz Kribala erhielten die Landesmedaille in Gold. Bürgermeister Richard Hogl würdigte in seiner Festansprache die langjährige Tätigkeit des Vereins. Ein Frühschoppen, musikalisch umrahmt vom Jugendmusikverein Wullersdorf, bildete den gemütlichen Abschluss der Jubiläumsfeier.

Flammende Sommernacht in Wullersdorf



Am 29. August 2026 lud die Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf unter Kommandant Markus Zahlbrecht zum zweiten Mal zur „Flammenden Sommernacht“ beim Feuerwehrhaus. Lagerfeuer, Liegestühle und stimmungsvolle Musik sorgten für besonderes Sommerfeeling.

Longdrinks, ausgewählte Weine, Bierspezialitäten und verschiedene Snacks rundeten den gemütlichen Abend ab. Auch Bürgermeister Richard Hogl und einige Gemeinderäte besuchten die Veranstaltung. Der Reinerlös der bestens besuchten Sommernacht kommt der Anschaffung des neuen Lastfahrzeuges der FF Wullersdorf zugute und unterstützt damit eine wichtige Investition.

"Letzte Hilfe Kurs" - Weil der Tod ein Thema ist



Über 70 Besucher folgten am 5. September 2026 der Einladung der Gesunden Gemeinde Wullersdorf zum „Letzte Hilfe Kurs – Weil der Tod ein Thema ist“ im Gemeindesaal.

Dr. Martin Prein vermittelte einfühlsam, informativ und mit Humor wertvolle Anregungen zur Begleitung von Menschen am Lebensende. Fragen, persönliche Beiträge und ein offener Austausch sorgten für einen lebendigen Abend. Das große Interesse zeigte, wie wichtig es ist, über Sterben, Tod, Abschied und Trauer zu sprechen und Berührungsängste abzubauen. Das engagierte Team der Gesunden Gemeinde organisierte die Veranstaltung mit großem persönlichen Einsatz.

Marktplatzfest in Wullersdorf



Am 13. September 2026 fand in Wullersdorf das beliebte Markt-Platz-Fest statt, organisiert von Petra Thürr und Markus Zahlbrecht. Bei optimalem Wetter kamen zahlreiche Besucher.

Nach der Erntedankmesse mit P. Michael Fritz OSB folgte ein Frühschoppen mit dem Jugendmusikverein Wullersdorf. Regionale Kunst, Direktvermarkter, Handwerk, Kinderprogramm, Führungen sowie ein Sonderpostamt sorgten für Abwechslung. Nachmittags unterhielt die Gruppe „Zamquetscht“ die Gäste. Kulinarische Köstlichkeiten und regionale Weine rundeten das gelungene Fest ab, das auch zahlreiche Gemeindevertreter und Ehrengäste besuchten.

Sternwallfahrt in Maria Roggendorf

Am 13. September 2026 fand in Maria Roggendorf die 669. Monatswallfahrt statt. Gleichzeitig wurde zur Sternwallfahrt eingeladen, an der zahlreiche Fußpilgerinnen und Fußpilger aus zwölf Pfarren des Seelsorgeraumes Maria Roggendorf teilnahmen.



Wallfahrtsdirektor P. Josef Haspel OSB begrüßte die Pilger in der Basilika. Weihbischof Stephan Turnovsky, Bischofsvikar für das Weinviertel, zelebrierte als geistlicher Leiter die Heilige Messe. Unter den Teilnehmern waren auch Bürgermeister Richard Hogl sowie die Ortsvorsteher Thomas und Hannes Pamperl. Anschließend klang die Wallfahrt bei einer Agape im Dorfhaus gemütlich aus.

Maria KOPP aus Immendorf feierte 95er

Maria Kopp aus Immendorf feierte am 15. Juli 2026 ihren 95. Geburtstag und ist damit die älteste Dorfbewohnerin Immendorfs. Die gebürtige Haslacherin arbeitete gemeinsam mit ihrem verstorbenen Gatten zeitlebens in der Landwirtschaft. Sie ist Mutter von drei Kindern, fünffache Großmutter und siebenfache Urgroßmutter.

Bürgermeister Richard Hogl und Gemeinderat Johannes Kopp überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde. Auch Vertreter der ÖVP, des NÖ Bauernbundes und der NÖ Senioren gratulierten der Jubilarin herzlich.



Josefine Cihal aus Kalladorf feierte 90er



Josefine Cihal aus Kalladorf feierte am 1. August 2026 ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Richard Hogl und Ortsvorsteher Norbert Trittenwein besuchten die Jubilarin und überbrachten die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf.

Frau Cihal ist bereits seit vielen Jahren verwitwet. Sie ist Mutter von vier Kindern, Großmutter von drei Enkelkindern und sechsfache Urgroßmutter. Während ihres aktiven Berufslebens war sie bei der Bank Austria beschäftigt. Die Gemeindevertreter wünschten ihr weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



EU XXL DIE REIHE

WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

EU XXL FILM präsentiert in Kooperation mit der Marktgemeinde Wullersdorf

ORT	TERMIN	FILM
Gemeindesaal Wullersdorf	Fr 23.10.2026 19:30	Die progressiven Nostalgiker
Hauptplatz 28	Fr 20.11.2026 19:30	Extrawurst
2041 **Wullersdorf**	Fr 19.02.2027 19:30	Aufputzt is'
T 02951 8433	Fr 19.03.2027 19:30	Der Pinguin meines Lebens
gemeinde@wullersdorf.at		
www.wullersdorf.at		

www.reihe.at



EVN
Energie. Wasser. Leben.

Unser Weinviertel. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

Aktionen für Schüler, Kindergartenkinder und im Ferienspiel

Die aus Hamburg angereiste Autorin Inga Marie Ramcke las für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen Volksschule aus ihrem Buch „Die Astronautin von nebenan“. Mit ihrer Handpuppe, der Meerjungsau (wirklich -sau nicht -frau) Tönning, die durch das Buch führt, faszinierte sie ihre Zuhörerschar. Die Kinder konnten mitreden, miträtseln, mit Tönning interagieren und an spannenden Experimenten teilnehmen.



Wegen der Hitzewarnung kamen die Kinder, die im Herbst mit der Schule beginnen, diesmal nicht in die Bücherei, sondern Lisl Tradinik besuchte sie im Kindergarten. Mit dabei hatte sie viele Bücher zum Thema Schulanfang.



In den Ferien gab es wieder den Ferien-Lese-Pass und die Aktion „Raus aus den Seiten - Steckbrief Deiner Lieblingsfigur“ mit Leselotterie und Gewinnerermittlung beim Marktplatzfest.

In der Veranstaltungsreihe „Erlebnis Tierwelt“ war nach Feldhamster und Fledermaus in den vergangenen Jahren heuer der Wolf im Märchen und in der Natur das Thema.
Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen wurden erzählt, die sowohl den bösen als auch den weisen Wolf zeigten.
Christian Pichler, der Wolfexperte des WWF, hielt einen auf Kinder angepassten Vortrag über Wölfe und ihre Rückkehr nach Österreich mit interessantem Bildmaterial und anschließender Fragen- und Diskussionsrunde.



Ein besonderes Highlight war dann die Exkursion ins Wolf Science Center in Ernstbrunn, bei der auch zwei Wölfe aus nächster Nähe bei der Futtersuche beobachtet wurden.



Im Herbst startet die neue Aktion „Raus aus den Seiten - Triff Deine Lieblingsfigur“ mit Sammelpass.

Bücherei Wullersdorf

Schulanfang vor 100 Jahren

Zum Schulanfang werden jedes Jahr die hohen Kosten der Familien für die Anschaffung von Schulsachen thematisiert. Wie war das eigentlich vor etwa 100 Jahren?

1 Schreibfeder	300 K
1 Zeichenheft	1.000“
1 Schreibheft	600“
1 Rechenheft	600“
1 Schultasche	60.000“



1000 Kronen entsprechen heute etwa 0,70 Euro. Der Preis für die Schultasche würde daher heute umgerechnet ungefähr € 37,- betragen.

Zum Vergleich: 1 Laib Brot kostete damals 13.000 Kronen, das entspricht heute etwa 8 Euro.

Die Schulbücher mussten selbst gekauft werden und sollten im besten Fall an die Geschwister weitergereicht werden. Auch die Schreibutensilien wie Tafel und Griffel für die Schulanfänger, Hefte, Stifte und Schreibfeder für die älteren Schüler wurden benötigt.

Die Bücher mit integrierten Übungen, die direkt im Buch auszufüllen waren, sind übrigens keine Neuerfindung der letzten Jahrzehnte, die gab es auch schon damals. Allerdings sollten sie eigentlich im Sinne der Weiterverwendung durch Geschwister mit Bleistift beschrieben werden.

Die Preise dafür zur Zeit der großen Inflation kurz vor der Einführung des Schilling als Währung sind uns durch die Schulchronik überliefert:

1 Rechenbuch II	7.800 Kronen
1 Lesebuch I	9.200
1 „ „ II	19.500
1 Tafel	7.000 -10.000K
1 Griffel	300K
1 Bleistift	1000, 2.200 K



Kinder- und Jugendförderung: Kunst kennt keine Altersgrenze

Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur zu begeistern, ist dem Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf ein wichtiges Anliegen. Denn kulturelle Bildung eröffnet neue Perspektiven, stärkt die eigene Kreativität und schafft Möglichkeiten, sich selbst auszudrücken und gemeinsam mit anderen etwas zu gestalten.

Ein besonderes Beispiel dafür war das grenzüberschreitende Projekt „Magische Menagerie“, das gemeinsam mit der Mittelschule Wullersdorf und der Prokopa-Diviše-Grundschule in Znojmo durchgeführt wurde. Insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich dabei mit dem Thema fantastischer Tiere und setzten ihre Ideen in Form großformatiger Straßenmalereien auf dem Wullersdorfer Marktplatz um. Angeleitet wurden die Kinder von Julia Wally-Wurst sowie von Hana Zvarikova und ihren Kolleginnen. Initiiert wurde das Projekt von Andreas Semerad. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur das künstlerische Arbeiten, sondern vor allem auch die Begegnung der Jugendlichen über die Grenze hinweg.

Auch im Rahmen des Wullersdorfer Ferienspiels setzte der Kunst- und Kulturkreis einen Schwerpunkt auf kreative Arbeit mit Kindern. Am 3. August fand in der Galerie Stiegenwirt ein Keramik- und Töpferworkshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt. Unter der Leitung von Gisela Steiger-Semerad konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Keramikgefäße gestalten, töpfern und anschließend bemalen. Dabei entstanden individuelle Vasen für den Familientisch – jedes Stück mit seinem ganz eigenen Charakter.



Im Vordergrund stand nicht das perfekte Ergebnis, sondern das selbstständige Experimentieren mit dem Material. Die Kinder erhielten den notwendigen Freiraum für eigene Ideen und zugleich Unterstützung bei der Umsetzung. Dass der Workshop bereits ausgebucht war, zeigte das große Interesse an solchen kreativen Angeboten.

Solche Projekte zeigen, wie unmittelbar Kunst wirken kann: Sie verbindet, schafft Gesprächsanlässe und ermöglicht Erfahrungen, die über den schulischen Alltag hinausreichen. Kinder und Jugendliche übernehmen dabei selbst eine aktive Rolle – sie entwickeln Ideen, treffen gestalterische Entscheidungen und erleben, dass ihre Arbeit sichtbar und wertgeschätzt wird.

Der Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf möchte diese Form der Kinder- und Jugendförderung auch künftig weiterführen. Kooperationen mit Schulen und anderen regionalen Einrichtungen sowie Workshops und Projekte sollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen kennenzulernen und selbst kreativ tätig zu werden.



Kulturelle Bildung beginnt nicht erst im Erwachsenenalter. Wer Kindern und Jugendlichen Raum für Kreativität gibt, fördert nicht nur künstlerische Fähigkeiten, sondern auch Eigeninitiative, Selbstvertrauen und die Freude am gemeinsamen Gestalten. Damit leistet Kunst einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen und offenen Gemeinde.

Veranstaltungen

Oktober 2026

Fr, 9.	16 - 17:30 Uhr	'Vorlese-Ecke'	Bücherei Wullersdorf, Zeitcafe
Sa, 10.	9 - 12 Uhr	Regionaler Schmankerlmarkt	Hauptplatz Wullersdorf
Sa, 10.	9:45 - 10:45 Uhr	Teenager Yoga	Armenhaus Wullersdorf
Sa, 10.	15 - 17 Uhr	Drachensteigen Hundsbergkellergasse	Hart Aschendorf
Di, 20.	10 - 11 Uhr	Rasselbande	Armenhaus Wullersdorf
Fr, 23.	16 - 19 Uhr	Österreich liest.Treffpunkt Bibliothek - Gemütliche Stunden in der Bücherei	Bücherei Wullersdorf, Zeitcafe
Fr, 23.	19:30 Uhr	XXL Kino: Die progressiven Nostalgiker	Gemeindesaal Wullersdorf
Di, 27.	15 Uhr	'Dinosaurierlady'	Dorfhaus, Maria Roggendorf 69
Fr, 30.	18:30 Uhr	Dekanatsmesse und Vortrag 'Warum Männer, Frauen und Kinder zur Urologin/ zum Urologen gehen'	Pfarre und Pfarrheim Immendorf

November 2026

Do, 5.	19:15 Uhr	Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde	Gemeindeamt Wullersdorf
Do, 5.	18 Uhr	„Praxisnahes Wissen für pflegende Angehörige“ - Hilfswerk	Gasthaus Holzer
Fr, 6.	16 - 17:30 Uhr	Vorlese-Ecke	Bücherei Wullersdorf, Zeitcafe
Fr, 13.	16 Uhr	Lesopold lädt ein zu Geschichten, Saft und Keksen	Bücherei Wullersdorf, Zeitcafe
Sa, 14.	9 - 12 Uhr	Regionaler Schmankerlmarkt	Hauptplatz Wullersdorf
Fr, 20.	10 - 11 Uhr	Rasselbande	Armenhaus Wullersdorf
Fr, 20.	19:30 Uhr	XXL-Kino: Extrawurst	Gemeindesaal Wullersdorf
Fr, 28.	14:30 - 17:30 Uhr	Science Afternoon-Workshop 'Materialienkunde'	Bücherei Wullersdorf, Zeitcafe

Dezember 2026

Mo, 7.	15 Uhr	'Geschichten aus der Kiste' mit Geschichtenerzählerin SAGA SUSA	Bücherei Wullersdorf, Zeitcafe
Fr. 11.	16 - 17:30	Vorlese-Ecke	Bücherei Wullersdorf, Zeitcafe
Sa, 12.	9 - 12 Uhr	Regionaler Schmankerlmarkt	Hauptplatz Wullersdorf
Di, 15.	10 - 11 Uhr	Rasselbande	Armenhaus Wullersdorf
So, 20.	14:30 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier 55+	Gemeindesaal Wullersdorf
Mi, 23.	18 Uhr	Adventausklang	FF Wullersdorf

Dieser Veranstaltungskalender ist ein Service der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit! Terminänderungen oder Absagen bitte an das Gemeindeamt Wullersdorf melden (gemeinde@wullersdorf.gv.at, 02951/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht weiter in Lokalpresse oder online beworben werden.